

1c (Fortsetzung)

2

$$R^2 + (R-r)^2 = (R+r)^2$$

$$R^2 + \cancel{R^2} - 2Rr + \cancel{r^2} = \cancel{R^2} + 2Rr + \cancel{r^2}$$

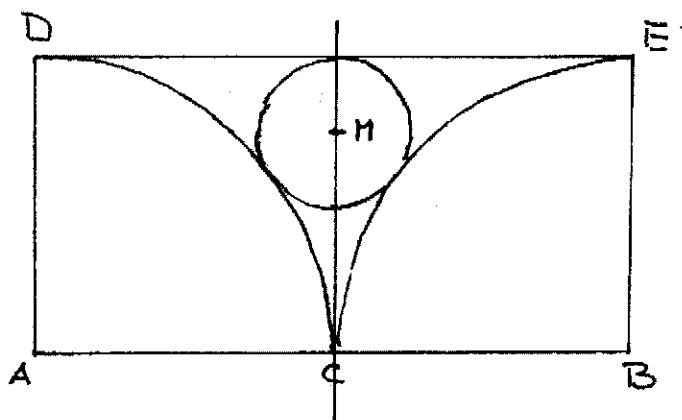
$$R^2 = 4Rr \quad | : R$$

$$\cancel{4r} = R \quad | : 4$$

$$r = \frac{R}{4}$$

(Dieser Ansatz ist deutlich einfacher)

- d) Das Rechteck ABED mit $|AB| = 2R$ und $|BE| = R$ ist vorgegeben mit den Kreisen um A und B mit dem Radius R



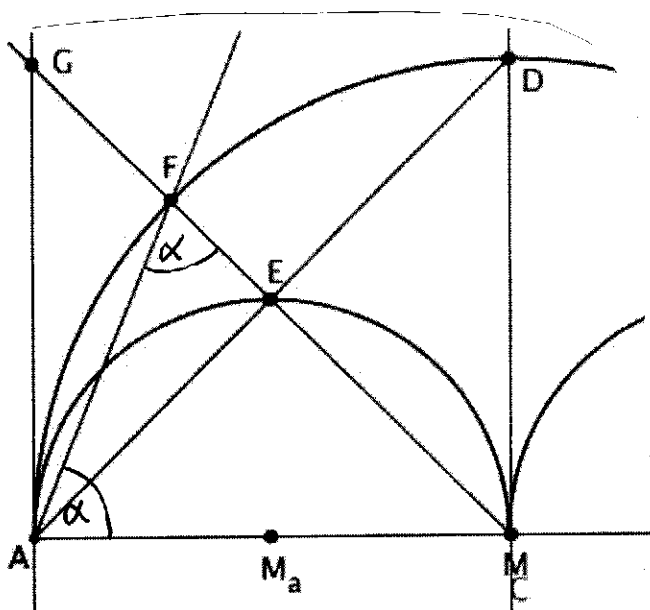
Wegen der Symmetrie der Figur liegt M auf der Senkrechten zu AB durch C. Zum gegebenen R wird $r = \frac{R}{4}$ konstruiert.

M hat von der Geraden DE den Abstand r.

HAUSÜBUNGEN

2. a. Da $|AM| = |MD| = a+b$ und \overline{AM} und \overline{MD} senkrecht zueinander sind, ist $\triangle AMD$ ein halbes Quadrat. Also ist $\angle MAD = 45^\circ$

①



Da $|\sphericalangle MAG| = 90^\circ$ nach Konstruktion, ist

$$|\sphericalangle EAG| = 90^\circ - 45^\circ = 45^\circ \quad (0,5)$$

Da E auf dem kleinen, linken Halbkreis liegt, ist nach dem Thaleskreis $|\sphericalangle AEM| = 90^\circ$
(Satz v. Thales)

Dann gilt nach der Winkelsumme im $\triangle AME$:

$$45^\circ + 90^\circ + |\sphericalangle EMA| = 180^\circ \Rightarrow |\sphericalangle EMA| = 45^\circ. \quad (1,5)$$

b. Das $\triangle AMF$ ist gleichschenkelig ($|AM| = |MF|$), also sind die Winkel $\sphericalangle MAF$ und $\sphericalangle AFM$ gleich groß, sagen wir α . (1)

Winkelsumme im $\triangle AMF$: $2\alpha + 45^\circ = 180^\circ$

$$\Rightarrow 2\alpha = 135^\circ \Rightarrow \alpha = 67,5^\circ \quad (1)$$

Zieht man von α den Winkel $\sphericalangle MAE$ mit 45° ab, erhält man $|\sphericalangle EAF| = 22,5^\circ$. Das ist die Hälfte von $|\sphericalangle EAG| = 45^\circ$. Also halbiert AF den Winkel $\sphericalangle EAG$. (1)

3. a. $|AB| = 8$ $|AH| = 8 - r$ (3)

$$|GB| = r \quad |HG| = 2r$$

$$|EA| = 8 + r \quad |HM| = 8 - r$$

$$|AM| = 8 + r$$

je f -0,5

b. Ansatz mit dem Höhensatz

$$|EH| \cdot |HG| = |HM|^2 \quad \text{Einsetzen der Werte aus a.}$$

$$|EH| = |EA| + |AH| = 8 + r + 8 - r = 16$$

$$16 \cdot 2r = (8 - r)^2 \quad (1)$$

$$32r = 64 - 16r + r^2$$

$$r^2 - 48r + 64 = 0 \quad (*)$$

$$r = 24 \pm \sqrt{24^2 - 64} = 24 \pm \sqrt{512}$$

$$= 24 \pm 16\sqrt{2}$$

4

$$r \approx 46,63 \quad \text{oder} \quad r \approx 1,37$$

(2)

Laut Zeichnung ist die zweite Lösung richtig.

alternativer Ansatz mit dem Satz v. Pythagoras

$$|AM|^2 = |AH|^2 + |HM|^2$$

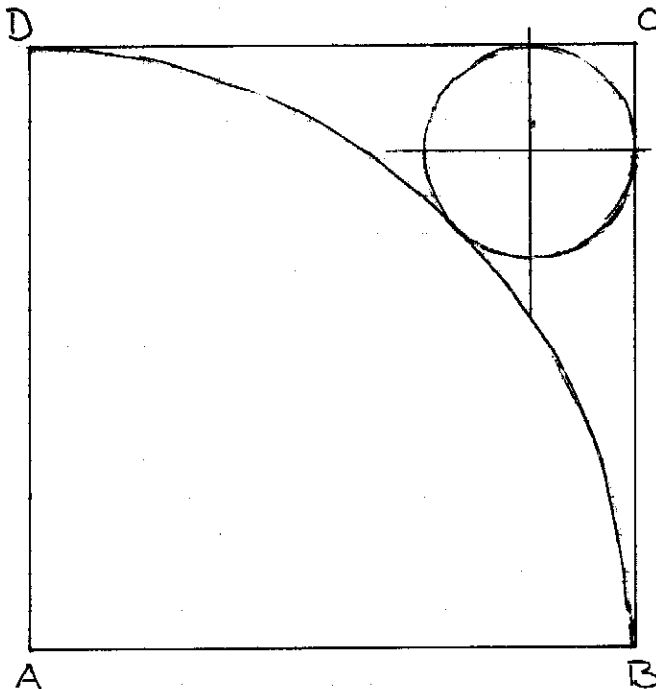
$$(8+r)^2 = (8-r)^2 + (8-r)^2$$

$$\cancel{64} + 16r + r^2 = \cancel{64} - 16r + r^2 + 64 - 16r + r^2$$

(1)

$$r^2 - 48r + 64 = 0 \quad \text{gleiche Gleichung wie (*)}$$

3c.



$$r = 1,37 \text{ cm}$$

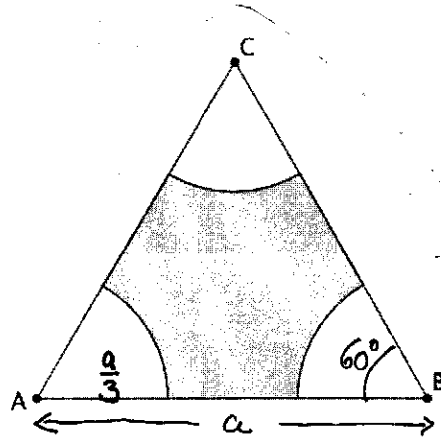
1. Man zeichnet zu \overline{CB} eine Parallele im Abstand r (in das Quadrat)
2. Man zeichnet zu \overline{DC} eine Parallele im Abstand r (in das Quadrat)
3. Der Schnittpunkt der beiden Parallelen ist der Mittelpunkt M . Um M zeichnet man einen Kreis mit dem Radius r .

(2)

4. Fläche des Dreiecks

$$A_{\Delta} = \frac{a^2}{2} \sqrt{3}$$

Wegen der 60° im gleichseitigen Dreieck ist jedes Kreissegment $\frac{1}{6}$ Kreis.



Also sind die 3 Kreissegmente zusammen ein Halbkreis. ①

Fläche $A_{\Delta} = \frac{1}{2} \pi r^2$

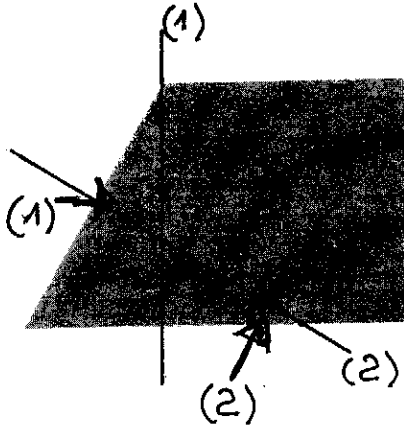
Mit $r = \frac{a}{3}$ erhält man $A_{\Delta} = \frac{1}{2} \pi \frac{a^2}{9} = \frac{\pi}{18} a^2$ ①

Dann ist das Verhältnis beider Flächen

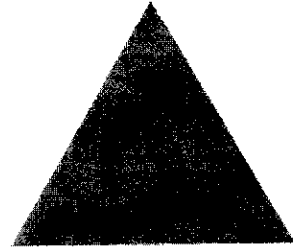
$$\frac{A_{\Delta}}{A_{\Delta}} = \frac{\frac{\pi}{18} a^2}{\frac{\sqrt{3}}{4} a^2} = \frac{\pi}{18} \cdot \frac{4}{\sqrt{3}} \approx 0,403 \approx 40\%$$

Dann ist der Rest 60% . Also ist die graue Fläche ca. 60% des Ausgangsdreiecks. ①

a. Aus



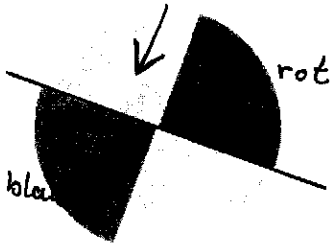
mache mit dem Spiegel



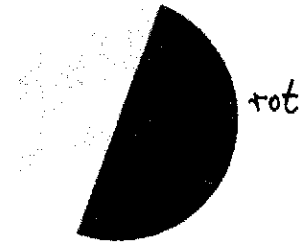
großes gleichseitiges Dreieck

b.

Aus



mache mit dem Spiegel



A2	A3	A4	A5	Σ
6	8	4	3	21

3